



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Geschäftsführung Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Herr Wagener

Telefon: (0221) 93313

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 22.06.2023

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 08.05.2023, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Bezirksbürgermeisterin Cornelia Weitekamp	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Helga Blömer-Frerker	CDU
Frau Ute Ackermann	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Vanessa Dana Denise Gruschitz	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Stephan Horn	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Inge Klein	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Roland Schüler	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Ulla Britta Weinberg	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Svenja Führer	CDU
Frau Marliese Berthmann	CDU
Herr Michael Hoffmann	CDU
Herr Michael Lhotka	CDU
Herr Friedrich-Wilhelm Hilgers	SPD
Frau Barbara Albat	SPD
Herr Holger Fiedler	SPD
Herr Dr. Klaus Stephan Reinartz	FDP
Herr Lothar Müller	DIE LINKE.
Frau Diana Finsterle	AfD

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Barbara Bermüller

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Florian Weber-Baronowsky

Bündnis 90/Die Grünen

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

3 Einwohneranträge

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide

5 Anregungen und Beschwerden

6 Annahme von Schenkungen

6.1 Annahme der Schenkung "Schulhofumgestaltung EvT" durch den Förderverein
1527/2023

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Geschwindigkeitsüberschreitungen Aachener Straße in Köln-Lindenthal
Anfrage der SPD-Fraktion
1276/2023

7.1.2 Linien 7 und 1
Hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung am 05.12.2022,
TOP 7.2.1, AN/2144/2022
0161/2023

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Sachstand bei der Prüfung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der
Eckertstraße
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0767/2023

- 7.2.2 Planungen für die Liegenschaft in der Bardenheuerstraße 9
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0766/2023

8 Anträge

- 8.1 Entscheidungen

- 8.1.1 Ergänzungsantrag zum KVB On Demand Angebot
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion und
Lothar Müller / Die Linke
AN/0709/2023

- 8.1.1.1 Ersetzungsantrag zu 8.1.1
AN/0819/2023

- 8.1.2 Überdachung Haltestelle Weiden Zentrum
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion und
Lothar Müller / Die Linke
AN/0707/2023

- 8.1.2.1 Ersetzungsantrag 8.1.2
AN/0817/2023

- 8.1.3 Querungssicherung Frechener Weg / Am Rapohl
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0710/2023

- 8.1.4 Überarbeitung Masterplan Beleuchtung im SB3
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0717/2023

- 8.1.4.1 Ergänzungsantrag 8.1.4
AN/0815/2023

- 8.1.5 Nutzung des leerstehenden Gebäudes in der Aachener Straße 443 in Brauns-
feld als Wohn- und Begegnungsstätte
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0721/2023

- 8.1.6 Gelände der COLOGNE CARDINALS
Antrag von Frau Berthmann/Einzelmandatsträgerin
AN/0714/2023

- 8.1.7 Verkehrssicherheit Grünzug West
Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0706/2023

- 8.1.8 Optimierung Kreuzung Kölner Straße/Egelspfad
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0718/2023
- 8.1.9 Aufstellung von Bänken im Hans-Groß-Park und im Stadtwald
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0722/2023
- 8.1.10 Antrag zur Aufstellung von mindestens drei weiteren Bänken im Hans-Groß-Park
Antrag von Frau Berthmann/Einzelmandatsträgerin
AN/0716/2023
- 8.1.11 Gründung einer Ersatzschule/Gesamtschule in Lövenich
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0712/2023
- 8.1.11.1 Ersetzungsantrag zu 8.1.11
AN/0816/2023
- 8.1.12 Einbahnstraßenregelung in der Landgrafenstraße
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0720/2023
- 8.1.13 Wiederherstellung einer Durchwegung von den Vitalisgärten
Antrag von Frau Berthmann/Einzelmandatsträgerin
AN/0715/2023
- 8.1.13.1 Ersetzungsantrag 8.1.13
AN/0818/2023
- 8.1.14 Schutz Baumscheiben Mommsenstraße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0711/2023
- 8.1.15 Fahrradnadeln „Im alten Steinbüchel“
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0719/2023
- 8.1.16 Bänke auf dem Auerbachplatz
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0713/2023
- 8.1.16.1 Ergänzungsantrag zu 8.1.16
AN/0825/2023
- 8.1.17 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NRW
Gemeinsamer Antrag von Grüne, CDU und SPD
AN/0809/2023

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Städtebauliches Planungskonzept „Neubau Justizzentrum in Köln-Sülz“ (Vorhabenbezogener Bebauungsplan)
1383/2023

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Fahrplanwechsel 2023 - Einrichtung einer TaxiBus-Linie in Klettenberg
0811/2023

9.2.2 287. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0956/2023

9.2.3 Korrekturen zur Fortschreibung des 2. Maßnahmenpakets für Schulbauprojekte - Neubau / Erweiterung / Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer (1356/2022)
1356/2022/1

9.2.4 Schnellbuslinie 91 zwischen Dormagen und Brühl über Köln-Worringen und Köln-Weiden West
hier: Fortführung der Mitfinanzierung des Betriebs der Schnellbuslinie 91 (SB 91)
0810/2023

9.2.4.1 Ersetzungsantrag zu 9.2.4
AN/0824/2023

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Statusbericht zur Priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste, Stand: 31.12.2022
0337/2023

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1
0855/2023

- 11.2.2 Baulicher Zustand Alter Militärring
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal in der Sitzung am
13.03.2023, TOP 8.1.2
1140/2023

- 11.3 Sonstige Mitteilungen
 - 11.3.1 Umsetzungsstand zur Machbarkeitsstudie „Rückbau freilaufender Rechtsab-
bieger“
0779/2023

 - 11.3.2 Gewässerunterhaltungsplan der StEB Köln für 2022 - 2024
0911/2023

 - 11.3.3 Sportentwicklungsplanung - Modellhafte Öffnung Schulhöfe als Spiel-, Sport-
und Bewegungsräume für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Hier: Zwischenevaluation 2022
0848/2023

 - 11.3.4 Temporäre Reduzierung im Busangebot der KVB
hier: Sachstand
1098/2023

 - 11.3.5 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - "Schutz unserer Kinder",
AZ.: 192/22
1057/2023

 - 11.3.6 Projekt „Überprüfung der Kölner Straßennamen auf Zusammenhänge mit Ko-
lonialismus oder Nationalsozialismus“
Sachstandsbericht
0862/2023

 - 11.3.7 Sachstandsmitteilung zu den von der Bezirksvertretung Lindenthal priorisier-
ten Straßenbaumaßnahmen
1436/2023

- 11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

- 11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 6.1 Annahme der Schenkung "Schulhofumgestaltung EvT" durch den Förderverein
1527/2023**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Schenkung des Fördervereins des EVT Gymnasiums; Nikolausstraße 51, in Höhe des als Anlage beigefügten Angebots zur Schulhofneugestaltung an.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky (Grüne)

- 7 Anfragen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Geschwindigkeitsüberschreitungen Aachener Straße in Köln-Lindenthal
Anfrage der SPD-Fraktion
1276/2023**
- 7.1.2 Linien 7 und 1
Hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung am
05.12.2022, TOP 7.2.1, AN/2144/2022
0161/2023**

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Sachstand bei der Prüfung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Eckertstraße Anfrage der SPD-Fraktion AN/0767/2023

7.2.2 Planungen für die Liegenschaft in der Bardenheuerstraße 9 Anfrage der SPD-Fraktion AN/0766/2023

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Ergänzungsantrag zum KVB On Demand Angebot Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke AN/0709/2023

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet Rat und Verwaltung, bei der Ausdehnung des KVB-lsi-Angebots den Stadtteil Widdersdorf in der zweiten Pilotphase zu berücksichtigen.

Konkret fordern wir:

- Anbindung von Widdersdorf an die Verkehrsinfrastruktur in Weiden West (SBahn/Linie 1).

 - Da nachts nicht alle Bahnen bis Weiden West durchfahren, müssen die Gebiete Weiden Zentrum und Müngersdorf (Rhein Energie Stadion) mit berücksichtigt werden.

 - Der Fokus liegt auf dem Nachtbetrieb am Wochenende, wie in den anderen Gebieten (Freitags, samstags und vor Feiertagen).

 - Ein Einsatz zu den Tagesfahrzeiten könnte mit erwogen werden, um die weiterhin schlechten Busverbindungen bzw. langen Wege zu Bushaltestellen auszugleichen.
- Sollte in der Pilotphase diese Änderung nicht umsetzbar sein, bewirbt sich die Bezirksvertretung Lindenthal im Anschluss an die Pilotphase um eine Einbindung von Widdersdorf in das lsi-Angebot.

8.1.1.1 Ersetzungsantrag zu 8.1.1 AN/0819/2023

Herr ... Trägt nach, dass nur durch eine Panne die SPD nicht als Antragsstelleraufgeführt ist, er bittet die Anfrage zu ergänzen. Den Anträgen wird zugestimmt.

Ebenfalls meldet sich Frau Weinberg (GRÜNE) zu Wort. Es werden Bedenken geäußert, dass eher auch Gegenden bedacht werden sollen, die noch nicht so gut an die ÖVP angeschlossen sind, wie Köln-Lindenthal und Köln-Widdersdorf.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet Rat und Verwaltung, bei der Ausdehnung des KVB-lsi-Angebots den Stadtteil Widdersdorf in der zweiten Pilotphase zu berücksichtigen.

Konkret fordern wir:

- Anbindung von Widdersdorf an die Verkehrsinfrastruktur in Weiden West (SBahn/ Linie 1).
- Da nachts nicht alle Bahnen bis Weiden West durchfahren, müssen die Gebiete Weiden Zentrum und Müngersdorf (Rhein Energie Stadion) mit berücksichtigt werden.
- Der Fokus liegt auf dem Nachtbetrieb am Wochenende, wie in den anderen Gebieten (Freitags, samstags und vor Feiertagen).
- Ein Einsatz zu den Tagesfahrzeiten könnte mit erwogen werden, um die weiterhin schlechten Busverbindungen bzw. langen Wege zu Bushaltestellen auszugleichen.

Sollte in der Pilotphase diese Änderung nicht umsetzbar sein, bewirbt sich die Bezirksvertretung Lindenthal im Anschluss an die Pilotphase um eine Einbindung von Widdersdorf in das lsi-Angebot.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky (Grüne)

AN/0707/2023

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren Beschluss aus der Planungsphase zur Verlängerung der Linie 1 aus den 90er Jahren, die Haltestelle Weiden-Zentrum zu überdachen. Für die Gestaltung wird voran ein Gestaltungswettbewerb durchgeführt.

**8.1.2 Überdachung Haltestelle Weiden Zentrum
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-
Fraktion und Lothar Müller / Die Linke**

**8.1.2.1 Ersetzungsantrag 8.1.2
AN/0817/2023**

Herr Schüler (GRÜNE) meldet sich und erläutert, welcher Gedanke im Ursprungsantrag liegt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren Beschluss aus der Planungsphase zur Verlängerung der Linie 1 aus den 90er Jahren, die Haltestelle Weiden-Zentrum zu überdachen. Für die Gestaltung wird voran ein Gestaltungswettbewerb durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky (Grüne)

**8.1.3 Querungssicherung Frechener Weg / Am Rapohl
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0710/2023**

Herr Schüler (GRÜNE) legt dar, dass nach einer Sichtung festgestellt wurde, dass am Frechener Weg eine sichere Querung fehlt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt eine sichere Querung für den Fuß- und Radverkehr über den Frechener Weg / Am Rapohl.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky (Grüne)

**8.1.4 Überarbeitung Masterplan Beleuchtung im SB3
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0717/2023**

geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Masterplan Beleuchtung für den Stadtbezirk 3 **unter Beachtung der außerörtlichen Bereiche** dahingehend zu überarbeiten, dass gut frequentierte Fuß- und Radwege (wie zum Beispiel entlang der Widdersdorfer Landstraße zwischen Lövenich und Widdersdorf) beleuchtet werden, damit die Sicherheit für die NutzerInnen geschaffen wird. Dabei ist darauf zu achten, dass dies ohne zum Nachteil der Vegetation von Grünflächen und Landwirtschaft erfolgt.

Der Beschluss ist dem Rat und den betroffenen Ausschüssen vorzulegen.

1. Diese Straßenlaternen sind als eigenes Netz, also in digitalisierter Form anzulegen, was ein Element von "Smart City" ist.
2. Im Sinne des Artenschutzes wird eine niedrige Kelvin-Zahl von 3000 als Kompromiss gewählt. (Die bessere Alternative von 2.200 Kelvin verbraucht mehr Energie)
3. Diese digitalisierten Straßenlaternen bieten dann "Laufendes Licht", d.h. alle Laternen haben 20% der Lichtleistung dauerhaft (als Orientierungslicht) und volle Leuchtstärke bei Bewegungen. Energie- Ersparnis: ca. 70 %.
4. Streulicht ist zu vermeiden. Ein schmaler Lichtkegel und LED werden vorausgesetzt.
5. Das Laden von e-Autos an diesen digitalen Leuchten muss vorgesehen werden, soweit dies von der Lage her möglich ist.
6. Das Bundesumweltministerium fördert Kommunen, wenn 50% Energie-Ersparnis erreicht wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky

**8.1.4.1 Ergänzungsantrag 8.1.4
AN/0815/2023**

Frau Klein (GRÜNE) meldet sich zu Wort und stellt die Situation dar. Mit einer möglichen Digitalisierung der Straßenbeleuchtung könnten die Sicherheitsinteressen der Fußgänger/Radfahrer und das Überleben der Kleintiere gesichert werden.

Frau Führer (CDU) erwähnt, dass sie den Antrag bewusst neutral gehalten hat. Sie möchte den Antrag ungern einschränken, sodass der Verwaltung keine bis wenig Möglichkeit bleibt, den Beschluss abzulehnen.

Herr Dr. Reinartz (FDP) ist gegen den Ergänzungsantrag, da er eine detaillierte Eingrenzung nicht für möglich hält.

Frau Albat (SPD) äußert sich mit einem Vorschlag.

Beschluss:

1. Diese Straßenlaternen sind als eigenes Netz, also in digitalisierter Form anzulegen, was ein Element von "Smart City" ist.
2. Im Sinne des Artenschutzes wird eine niedrige Kelvin-Zahl von 3000 als Kompromiss gewählt. (Die bessere Alternative von 2.200 Kelvin verbraucht mehr Energie)
3. Diese digitalisierten Straßenlaternen bieten dann "Laufendes Licht", d.h. alle Laternen haben 20% der Lichtleistung dauerhaft (als Orientierungslicht) und volle Leuchtstärke bei Bewegungen. Energie- Ersparnis: ca. 70 %.
4. Streulicht ist zu vermeiden. Ein schmaler Lichtkegel und LED werden vorausgesetzt.
5. Das Laden von e-Autos an diesen digitalen Leuchten muss vorgesehen werden, soweit dies von der Lage her möglich ist.
6. Das Bundesumweltministerium fördert Kommunen, wenn 50% Energie-Ersparnis erreicht wird.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

10 Ja Stimmen (7 Grüne, 2 SPD, Linke)

7 Nein Stimmen

1 Enthaltungen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky (Grüne)

**8.1.5 Nutzung des leerstehenden Gebäudes in der Aachener Straße 443 in Braunsfeld als Wohn- und Begegnungsstätte
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0721/2023**

Herr Hilgers (SPD) gibt an, dass das seit Jahren leerstehende Objekt als Wohnraum genutzt werden könnte, vor allem bei der aktuellen Wohnungsnot in Köln.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zügig eine gemeinwohlorientierte Nutzung des bislang leerstehenden Gebäudes in der Aachener Straße 443 in Braunsfeld als Wohn- und Begegnungsstätte herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky

**8.1.6 Gelände der COLOGNE CARDINALS
Antrag von Frau Berthmann/Einzelmandatsträgerin
AN/0714/2023**

Frau Berthmann (CDU) führt an, dass Umkleiden und Toiletten angeboten werden müssen. Die Toiletten werden von den Cardinals selber bezahlt. Frau Berthmann empfindet den vorhandenen Vertrag als Knebelvertrag. Aus diesem Grund ist es Frau Berthmann ein großes Anliegen.

Frau Ackermann (GRÜNE) meldet Beratungsbedarf an. Weiter macht sie darauf aufmerksam, dass es um die Bedürfnisse der Schule geht.

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung im Juni verschoben.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sehr zeitnah für Toiletten und einer Möglichkeit zum Umkleiden für den Sportunterricht auf dem Gelände der COLOGNE CARDINALS zu sorgen.

Die CARDINALS gewähren den Schülerinnen und Schülern des neuen MÜNGERSDORFER GYMNASIUMS an der Aachener Straße die Möglichkeit, auf dem Gelände der CARDINALS

Sportunterricht durchzuführen.

Die neuerrichtete Schule hat bisher keine Möglichkeiten, Sport zu erteilen.

8.1.7 Verkehrssicherheit Grünzug West Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/0706/2023

Herr Horn (GRÜNE) schildert, dass es sich aufgrund des verstecktes Schildes oftmals zu schwierigen Situationen kommt. Er zeigt Möglichkeiten/Lösungen auf, um solche schwierigen Situationen zu verhindern.

Frau Führer (CDU) stellt eine Rückfrage zur Aufpflasterung. Herr Horn schildert genauer, was mit diesem Antrag gemeint ist. Beispielsweise starke Markierungen trotz bereits bestehenden einer Tempo 30 Zone. Frau Führer fordert eine neutralere Formulierung, eine ähnlich geeignete Maßnahme.

Frau Albat (SPD) meldet sich mit einer Frage zu Wort und fordert weiter, dass die Beschilderung mit in den Antrag aufgenommen werden könnte.

geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt im Grünzug West in Köln-Weiden den Fußgängerweg durch eine Aufpflasterung **oder eine ähnlich geeignete Maßnahme** an der Zufahrt zum Tennisheim sicher zu gestalten.

Für die Glascontainer wird ein anderer Standort gesucht. Zum Beispiel am Parkplatz Postdamer Straße.

Das „Durchfahrt Verboten“ (Anlieger frei) Schild soll sichtbarer platziert werden

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky

8.1.8 Optimierung Kreuzung Kölner Straße/Egelspfad Antrag der CDU-Fraktion AN/0718/2023

Frau Führer (CDU) bittet um Zustimmung, da einige Schulen in der Gegend dazugekommen sind und das Aufkommen der Fußgänger zugenommen hat. Bei der genannten Kreuzung handelt es sich um eine gefährliche Kreuzung. Es kam in der letzten Zeit häufiger zu Unfällen.

Weitere Wortmeldungen gibt es keine.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kreuzung Kölner Straße/Egelspfad dahingehend zu optimieren, dass ein sicheres Ein- und Ausfahren in die Straße „Egelspfad“ gewährleistet wird. Auch ist eine sichere Gestaltung des Überwegs für Fußgänger und Radfahrer vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky

8.1.9 Aufstellung von Bänken im Hans-Groß-Park und im Stadtwald
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0722/2023

Frau Blömer-Frerker (CDU) ergänzte den Antrag, da es sich um zwei Örtlichkeiten handelt. Insbesondere geht es um die Fürst-Pückler Str. und der Kitschburgerstr., da es ein hohes Aufkommen von Besuchern gibt. Es sollen vier Bänke entlang der Marcel-Proust-Allee aufgestellt werden, da der Bedarf in diesem Teil enorm groß ist.

Frau Weinberg (GRÜNE) meldet sich ebenfalls zu Wort und fordert weitere Mülleimer neben den Bänken, damit dort keine Verschmutzung entsteht.

Herr Horn (GRÜNE) gibt an, dass an der Rundung am Weiher zurzeit nur drei Bänke stehen. Aus diesem Grund ist er der Meinung, dass dort mindestens noch eine weitere Bank aufgestellt werden kann.

Herr Horn (GRÜNE) unterstreicht die Forderung Aufstellung weiterer Mülleimern. Er stellt die Frage, welcher genaue Teil der Marcel-Proust-Allee gemeint ist. Frau Blömer-Frerker erklärt erneut die Idee und die genaue Lage hinter diesem Antrag.

Beschluss:

~~Die Verwaltung wird gebeten, in den o.g. Bereichen zusätzliche Bänke aufzustellen.~~

Im Stadtwald sollen zwischen Fürst-Pückler und Kitschburger Straße mindestens 3 zusätzliche Bänke mit Mülleimern entlang der Marcel-Proust-Promenade aufgestellt werden.

Im Hans-Groß-Park sollen 4 Bänke mit Mülleimern zusätzlich zu den vorhandenen 2 aufgestellt werden, und zwar 2 in Richtung Goldenfelsstrasse und 2 in Richtung Koppenssteinstrasse.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowksy (Grüne)

8.1.10 Antrag zur Aufstellung von mindestens drei weiteren Bänken im Hans-Groß-Park
Antrag von Frau Berthmann/Einzelmandatsträgerin
AN/0716/2023

-beschlossen mit 8.1.9-

Frau Blömer-Frerker (CDU) erläutert, welcher Park genau gemeint ist und konkretisierte den Antrag. Weiter erklärt sie die Gegebenheiten des Parks. Der Park besitzt aktuell zwei Bänke. Frau Blömer-Frerker schlägt vor, zwei weitere Bänke in den Park hinzusetzen, da auch dieser Park eine hohe Frequentierung hat.

Auch Frau Berthmann (CDU) meldet sich zu Wort und befürwortet den Antrag.

8.1.11 Gründung einer Ersatzschule/Gesamtschule in Lövenich
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0712/2023

Frau Führer (CDU) gibt an, dass sie mit der Formulierung unzufrieden ist. 7 Brücken hat bisher die nötigen Unterlagen noch nicht eingereicht, sodass der Verwaltung die

Hände gebunden sind. Frau Führer begrüßt die Formulierung, dass die Verwaltung einen frühen Start unterstützt.

Frau Klein (GRÜNE) meldet sich ebenfalls zu Wort. Sie unterstreicht nochmal, dass das Vorhaben im Sinne der Verwaltung ist.

Herr Hilgers (SPD) betont, dass es wichtig ist mit möglichst großer Mehrheit, gar einstimmig zu unterstützen. Er schlägt vor, den Punkt 8.1.11 auf einen späteren Zeitpunkt zu legen.

Frau Berthmann (CDU) möchte kundtun, dass es an Gesamtschulen fehlt.

Nach der Pause wird verkündet, dass die Bezirksvertretung die Gründung einer privaten Ersatzschule/Gesamtschule zum kommenden Schuljahr in Lövenich begrüßt und unterstützt.

geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Errichtung einer privaten Ersatzschule („7 Brücken“) im Lövenicher Gewerbegebiet zu genehmigen, die ab August 2023 als Gesamtschule betrieben werden soll.

8.1.11 Ersetzungsantrag zu 8.1.11 AN/0816/2023

geänderter Beschluss:

~~Die Verwaltung wird gebeten, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen und Genehmigungen zu erteilen, damit eine private Ersatzschule („7 Brücken“) im Lövenicher Gewerbegebiet ab August 2023 als Gesamtschule betrieben werden kann.~~

Die Bezirksvertretung Lindenthal begrüßt und unterstützt die Gründung der privaten Ersatzschule im kommenden Schuljahr.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky

8.1.12 Einbahnstraßenregelung in der Landgrafenstraße Antrag der CDU-Fraktion AN/0720/2023

Frau Blömer-Frerker (CDU) erläutert, dass der Gehweg auf der Landgrafenstraße freigehalten werden muss. Die meisten PKWs parken in einem 90 Grad Winkel zum Gehweg. Nutzfahrzeuge die dringlich diese Straße nutzen müssen, beispielsweise die AWB kommen nicht mehr durch die Landgrafenstraße, sodass häufiger Knöllchen verteilt werden. Mit der Umwandlung in eine Einbahnstraße könnten die Nutzfahrzeuge diese Straße ohne Einschränkungen nutzen. Frau Blömer-Frerker meldet Beratungsbedarf an und möchte diesen in der nächsten Sitzung besprechen.

Frau Ackermann (GRÜNE) äußert die Befürchtung, dass im Juni keine Entscheidung gefällt werden kann, da es unter anderem auch Ortstermine und Mitarbeiter der Verwaltung bedarf.

Der Antrag wird daraufhin auf unbestimmte Zeit verschoben.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in der Landgrafenstraße zwischen der Dürener Straße und der Wüllnerstraße eine Einbahnstraßenregelung in Richtung Wüllnerstraße zu veranlassen.

Zwischen dem Gehweg und dem Parkbereich auf der östlichen Seite der Landgrafenstraße soll eine Markierung angebracht werden.

8.1.13 Wiederherstellung einer Durchwegung von den Vitalisgärten Antrag von Frau Berthmann/Einzelmandatsträgerin AN/0715/2023

Herr Schüler (GRÜNE) gibt an, dass der Textteil und die Begründung sich widersprechen und erklärt, worin er den Widerspruch sieht.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen erforderlich sind, um den mittlerweile durch ein Tor versperrten Durchgang von den VITALIS-GÄRTEN (Vitalisstraße) zur LAMMERTING-ALLEE für den Fuß- und Radweg wieder zu öffnen.

8.1.13.1 Ersetzungsantrag 8.1.13 AN/0818/2023

geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert für die Durchwegung das öffentliche Wegerecht in ~~allen~~ **den vorhandenen Bebauungsplänen des Technologieparks** festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky

8.1.14 Schutz Baumscheiben Mommsenstraße Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/0711/2023

Frau Weinberg (Bündnis 90/ die Grünen) stellt die Antrag vor.

Frau Berthmann (CDU) befürwortet den Antrag, da die Aachenerstraße den Baumscheibenschutz ebenfalls erhalten wird, sobald der Baumscheibenschutz auf der Mommsenstraße angebracht wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Baumscheiben auf der Mommsenstraße durchgängig und einheitlich vor unerlaubtem Parken zu sichern, z.B. durch Anbringung weiterer Bügel. Die bestehenden Mini-Gärten sollten dabei nicht abgebaut werden.

Im Oktober 2021 hatte dazu schon eine Ortsbegehung im Abschnitt Zülpicher Str. bis Sülzgürtel mit der Bezirksbürgermeisterin und VertreterInnen der Verwaltung stattgefunden. Entsprechende Maßnahmen für alle Baumscheiben in diesem Abschnitt wurden damals dokumentiert.

Dieser Antrag bezieht sich auf die gesamte Länge der Mommsenstr., sowohl auf den Seiten mit Querparkern als auch auf den Seiten mit Längsparkern.

Bis zur Umsetzung der Maßnahmen sollte das Parken auf den Baumscheiben vom Ordnungsdienst vermehrt geahndet werden. Hierfür beantragen wir regelmäßige Kontrollen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AFD)

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky

**8.1.15 Fahrradnadeln „Im alten Steinbüchel“
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0719/2023**

Herr Horn (GRÜNE) stimmt dem Antrag zu.

Herr Lhotka (CDU) meldet sich zu Wort und erklärt, dass es sich hier um kein einfaches Thema handelt. Der Bedarf ist in der ganzen Stadt groß. Konflikte entstehen bei den Fußgängern, sowie bei den Autofahrern.

Herr Horn erwidert, dass der Antrag offen formuliert ist, sodass die Nadeln an einem anderen Ort angebracht werden.

Frau Weinberg (GRÜNE) stimmt Herrn Horn zu.

Herr Hilgers (SPD) weist darauf hin, dass vorhanden Pollern durch Nadeln ersetzt werden können, dieser Beschluss besteht schon.

Beschluss:

Die Verwaltung, hier insbesondere der Fahrradbeauftragte Jürgen Möllers und sein Team, wird gebeten, an dem Lokal: „Bagatelle Im alten Steinbüchel“ an der Zülpicher Straße / Leichtensternstraße in Sülz benötigte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky

**8.1.16 Bänke auf dem Auerbachplatz
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0713/2023**

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung zu prüfen, an welchen Stellen auf dem Auerbachplatz Bänke im Bereich der Spielfläche (beispielsweise zwischen den Bäumen) aufgestellt werden können.

Die Bezirksvertretung Lindenthal (BV3) beauftragt die Verwaltung die Anordnung der neu zu installierenden Sitzbänke so zu gestalten, dass eine Kommunikation auch zwischen den Nutzenden verschiedener Bänke ermöglicht wird, z.B, durch nebeneinander liegende oder L-förmig aufgestellte Bänke. Welche Aufstellungsformen gewählt werden, muss dabei den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky (Grüne)

**8.1.16.1 Ergänzungsantrag zu 8.1.16
AN/0825/2023**

Herr Dr. Reinartz (FDP) gibt an, dass dies nicht mehr politik der Stadt Köln sein soll.

Herr Horn (GRÜNE) stimmt zu.

Frau Ackermann (Grünen) meldet sich zum Antrag und gibt an, dass am Spielplatz bereits Bänke vorhanden sind jedoch die Älteren Menschen auch berücksichtigt werden müssen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal (BV3) beauftragt die Verwaltung die Anordnung der neu zu

installierenden Sitzbänke so zu gestalten, dass eine Kommunikation auch zwischen den Nutzenden verschiedener Bänke ermöglicht wird, z.B, durch nebeneinander liegende oder L-förmig aufgestellte Bänke. Welche Aufstellungsformen gewählt werden, muss dabei den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky (Grüne)

**8.1.17 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NRW
Gemeinsamer Antrag von Grüne, CDU und SPD
AN/0809/2023**

Herr Horn (GRÜNE) bedankt sich, keine weiteren Wortmeldungen. Hervorgehoben wird Frau Albat (SPD) für Ihr besonderes Engagement.

Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen, um sich über den Sitzungspunkt 8.1.11 zu beraten.

Beschluss:

Die bezirksorientierten Mittel wurden ungeändert, wie in der Beschlussvorlage aufgeführt, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky (Grüne)

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Städtebauliches Planungskonzept „Neubau Justizzentrum in Köln-Sülz“ (Vorhabenbezogener Bebauungsplan) 1383/2023

Herr Hilgers (SPD) meldet sich zu Wort. Er macht nochmal deutlich, dass die SPD der Verwaltung grünes Licht gibt. Er möchte trotzdem auf die Problematik hinweisen, ob es sinnvoll ist, dieses Gebäude zu sanieren, oder abzureißen und neu zu bauen. Es besteht ein starker begründungsdruck, ein Gebäude abzureißen und neu zu bauen anstatt dieses zu sanieren.

Auch Herr Schüler (GRÜNE) meldet sich zu Wort. Er zeigt eine Alternative auf. Die Flächen der Baugistik sollen nicht auf der Fläche des Grüngürtels errichtet werden. Dies soll ausgeschlossen werden. Die Fläche der Baugistik soll nicht auf der Fläche des Grüngürtels stattfinden.

Frau Blömer Freker (CDU) hakt nochmal nach, dass eine Sanierung beschlossen wurde. Die Bezirksbürgermeisterin erklärt, dass beschlossen wurde, dass das Gebäude abgerissen werden soll.

Beschluss:

1. Alternative:

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt dem städtebaulichen Planungskonzept „Neubau Justizzentrum in Köln-Sülz“ (Vorhabenbezogener Bebauungsplan) mit folgenden Ergänzungen zu:

Die Baugistik soll nicht in der zukünftigen Grünanlage (Erweiterung Eifelwall) platziert werden.

Der Stadtentwicklungsausschuss wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen, das Bebauungsplanverfahren auf dieser Grundlage fortzuführen.

2

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (Linke)

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky (Grüne)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Fahrplanwechsel 2023 - Einrichtung einer TaxiBus-Linie in Klettenberg 0811/2023

Beschluss:

1. Der Rat spricht sich auf Basis des Beschlusses der Bezirksvertretung Lindenthal vom 30.01.2023 (vgl. Vorlagen-Nr. [3192/2022](#)) für die Umsetzung der in der Begründung beschriebenen TaxiBus-Linie in Klettenberg zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 aus.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) mit der Angebotserweiterung im Busnetz nach Maßgabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDLA) zu betrauen.
Der zusätzliche entstehende Verlust der KVB i. H. v. **2.000 Euro für 2023 und 40.000 Euro ab 2024 ff.** wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) ausgeglichen, was potenziell zu einer Ergebnisbelastung im Kernhaushalt durch eine geringere Gewinnausschüttung der SWK an den städtischen Haushalt führen kann. Der Zeitpunkt der haushaltsmäßigen Belastung wird auf das Jahr 2024 prognostiziert.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die BV Lindenthal der Vorlage uneingeschränkt zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowksy (Grüne)

9.2.2 287. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0956/2023

Ohne Wortmeldung beschlossen.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 287. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen keine Änderungswünsche äußern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

5 Enthaltungen (3 SPD, Linke, FDP)

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowksy (Grüne)

9.2.3 Korrekturen zur Fortschreibung des 2. Maßnahmenpakets für Schulbauprojekte - Neubau / Erweiterung / Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer (1356/2022) 1356/2022/1

Ohne Wortmeldung beschlossen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Korrekturen zur Fortschreibung des 2. Maßnahmenpaketes Schulbau - Neubau/Erweiterung/Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmen ("GU/TU-Maßnahmenpaket II") wie im korrigierten Reintext der Maßnahmen (Anlage 9a) beschrieben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowksy (Grüne)

9.2.4 Schnellbuslinie 91 zwischen Dormagen und Brühl über Köln-Worringen und Köln-Weiden West

**hier: Fortführung der Mitfinanzierung des Betriebs der Schnellbuslinie 91 (SB 91)
0810/2023**

geänderter Beschluss:

~~Der Verkehrsausschuss beschließt, die pilotweise Mitfinanzierung an der SB 91 auf Basis der in der Begründung genannten Aspekte um ein weiteres Jahr bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 zu verlängern, und beauftragt die Verwaltung, die hierfür erforderlichen Mittel bereitzustellen.~~

~~Die Aufwandsermächtigungen von max. 111.271,94 Euro stehen im Haushaltsplan 2023/2024 im Teilergebnisplan des Amtes für nachhaltige Mobilitätsentwicklung in der Produktgruppe 1202, Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für das Jahr 2023 zur Verfügung. Die Kostenaufstellung des Rhein-Erft-Kreises aus dem Jahr 2020 dient weiterhin als Grundlage für die finanzielle Bemessung.~~

~~Die weitere Finanzierung seitens der Stadt Köln ab dem Fahrplanwechsel 2023 steht ausdrücklich unter dem Vorbehalt eines messbaren Nutzens der Linie für die Entlastung der Verkehrsnetze in Köln sowie der Nutzung der Linie durch die Kölner*innen.~~

~~Hierfür hat der Rhein-Erft-Kreis der Stadt Köln zum Ende des 1. Halbjahres 2023 einen qualifizierten Nutznachweis als Entscheidungsgrundlage für die weitere Finanzierung der SB 91 über den Fahrplanwechsel 2023 hinaus vorzulegen.~~

~~Ein Nutzen ergibt sich für die Stadt Köln, wenn sich die Nachfrage auf der SB 91 entsprechend der gutachterlichen Prognose in Bezug auf alle folgend genannten Parameter einstellt (vgl. Vorlagen-Nr. [2844/2020](#)):~~

- ~~• Durchschnittliche Fahrgäste/Tag > 390 Fahrgäste,~~
- ~~• Maximale Besetzung ≥ 172 Fahrgäste/Tag,~~
- ~~• Besetzung Spitzenstunde ≥ 15 % (26 Fahrgäste/Stunde) &
≥ 13,0 Fahrgäste je Fahrtrichtung.~~

~~Der Verkehrsausschuss wird auf Grundlage des durch den Rhein-Erft-Kreis zu erbringenden Nutznachweises über die Einstellung oder die Fortführung der Mitfinanzierung des Betriebs der SB 91 entscheiden.~~

~~Sollte der Rhein-Erft-Kreis den zuvor genannten qualifizierten Nutznachweis und eine nachvollziehbare Kostenaufstellung nicht oder nicht rechtzeitig erbringen, beauftragt der Verkehrsausschuss die Verwaltung, die Mitfinanzierung zum Fahrplanwechsel~~

~~sel im Dezember 2023 einzustellen. Der Verkehrsausschuss sowie die Bezirksvertretungen Lindenthal und Chorweiler sind in diesem Fall durch die Verwaltung zu informieren.~~

Alternative:

~~Der Verkehrsausschuss beschließt angesichts der fehlenden Datengrundlage zum Nachweis des Erfolgs der SB91 durch den Rhein-Erft-Kreis, die zweijährige Pilotphase der Mitfinanzierung der Stadt Köln rückwirkend zum 10.12.2022 zu beenden.~~

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die stetige Förderung der Stadt Köln für die Schnellbuslinie 91 für die gesamte Laufzeit der Förderung bis 2025, wenn die notwendigen Fahrgastzahlen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowksy (Grüne)

Herr Schüler meldet sich. Er erläutert, dass der Ergänzungsantrag recht kurzfristig kam.

Der Inhaltliche Antrag

**9.2.4.1 Ersetzungsantrag zu 9.2.4
AN/0824/2023**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die stetige Förderung der Stadt Köln für die Schnellbuslinie 91 für die gesamte Laufzeit der Förderung bis 2025, wenn die notwendigen Fahrgastzahlen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowksy (Grüne)

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

**11.1.1 Statusbericht zur Priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste, Stand:
31.12.2022
0337/2023**

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

**11.2.1
0855/2023**

- 11.2.2 Baulicher Zustand Alter Militärring**
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal in der Sitzung am
13.03.2023, TOP 8.1.2
1140/2023

- 11.3 Sonstige Mitteilungen**
 - 11.3.1 Umsetzungsstand zur Machbarkeitsstudie „Rückbau freilaufender Rechtsabbieger“**
0779/2023

 - 11.3.2 Gewässerunterhaltungsplan der StEB Köln für 2022 - 2024**
0911/2023

 - 11.3.3 Sportentwicklungsplanung - Modellhafte Öffnung Schulhöfe als Spiel-, Sport- und Bewegungsräume für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**
Hier: Zwischenevaluation 2022
0848/2023

 - 11.3.4 Temporäre Reduzierung im Busangebot der KVB**
hier: Sachstand
1098/2023

 - 11.3.5 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - "Schutz unserer Kinder", AZ.: 192/22**
1057/2023

 - 11.3.6 Projekt „Überprüfung der Kölner Straßennamen auf Zusammenhänge mit Kolonialismus oder Nationalsozialismus“**
Sachstandsbericht
0862/2023

 - 11.3.7 Sachstandsmitteilung zu den von der Bezirksvertretung Lindenthal priorisierten Straßenbaumaßnahmen**
1436/2023

- 11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen**

- 11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen**